

DAS KLEEBLATT



*Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Bernau*

Bernau ■ Börnicke ■ Ladeburg ■ Willmersdorf



Dezember 2024– Februar 2025

Inhalt

Monatswort	3
Alte und neue Restaurierungsprojekte	5
Dankeschön-Abend für Ehrenamtliche	7
Einladung zum Kirchen-Kabarett	8
Adventsmarkt am 2. Advent	9
Konzerte	10
Angebote	12
Trauercafé	16
Einladung zum Tanzen	17
Angebote für Kinder und Familien	18
Kinder-Bibelwoche	20
Konfis	21
Gottesdienste	22
Kollekten	24
Aktion Friedenslicht	26
Ökumenische Bibelwoche	28
Gemeindefasching	29
Weltgebetstag	30
Jugend	32
Foto-Rückblick	34
Rückblick Taizé-Fahrt	36
Andacht zur Jahreslosung	37
Veranstaltungsübersicht	38
Regelmäßige Termine	40
Beratung für Geflüchtete	41
Die Weihnachtsgeschichte	42
Ansprechpartner:innen	43

Fotonachweis:
wenn nicht anders verzeichnet,
sind die Abbildungen von
M. Janitzky, W. + K. Werstat,
S. Kirchbaum, V. Ebert
T. Stapel



Licht ist das Symbol der Adventstage. Gerade jetzt, wo es nur noch ein paar Tage bis Weihnachten sind und die Dunkelheit Tag für Tag länger wird, zünden wir jede Woche ein Licht mehr an, erleuchten unsere Fenster mit Sternen, stellen Laternen vor die Tür. Man muss doch Licht ins Dunkel bringen! Auch die biblischen Advents- und Weihnachtstexte stecken voller Lichtgedanken. Da betet Zacharias, der Vater von Johannes dem Täufer: „Durch die Liebe Gottes besucht uns helles Licht. Es leuchtet allen, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes.“ (Lk 1,78).

Da führt ein heller Stern Astronomen von weither zum Ort der Geburt. Da umstrahlt ein himmlischer Glanz die Engel, die den Hirten erscheinen.

Ganz selbstverständlich knüpfen dabei die Weihnachtsgeschichten an die hebräischen Schriften der Bibel an und nehmen ihre Rede von Licht und Stern und Glanz auf. „Mache Dich auf und werde licht“, schrieb der Propheten Jesaja lange vor der Geburt Jesu. Er wollte damals mit diesen Worten seine Landsleute in Jerusalem ermuntern und trösten. Dort herrschten seinerzeit Armut, Not und Trauer, weil fremde Besatzer die Einheimischen hart unterjochten. Aber der Prophet will sich damit nicht abfinden, er erzählt lieber von Hoffnung. Es werden bessere, hellere Zeiten kommen, prophezeit er. Gott hat Euch nicht vergessen! Er wird wieder Frieden ins Land und Jerusalem zum Leuchten bringen! Dein Licht wird kommen!

Also lass Dich nicht entmutigen, sondern mache Dich auf und werde licht! Auf hebräisch klingt das so: „Kumi. Ori.“ Und es bedeutet soviel wie „Strahle vor Freude“.

Monatswort



Segensspruch

*Ich wünsche dir Mut,
dem Licht zu trauen,
auch dem eigenen.*

*Beiseite räumen,
was es verdunkelt
oder bedeckt.*

*Staunen lernen
über das,
was in dir glänzt.*

*Und dann:
Leuchten
mitten im Finstern.*

*Wege weisen
zum Kind.*

Was beim ersten Lesen kaum auffällt: das Wort *licht* ist kleingeschrieben. Ich soll „*licht*“ werden. Was könnte das meinen? Mir fällt die Seefahrt ein: Wenn Schiffe ihre Anker lichten, dann hängen sie nicht länger fest, dann lösen sie ihre Ketten und gehen auf große Fahrt. Dann sind sie frei! Wo noch kennt man das *licht* mit kleinem „i“? Wenn ich lange durch einen finsternen Wald getappt bin, bin ich froh, wenn sich endlich eine Lichtung auftut: Dort kann ich freier atmen, dort sehe ich den Himmel, die Wolken, die strahlende Sonne oder das Leuchten der Sterne. Dort fühle ich mich leichter und werde *licht*!

„Mache dich auf“ sagt dann in diesem Zusammenhang vielleicht gar nicht, wie ich bisher immer dachte: „Brich auf, geh los“, sondern vielmehr: Komm zur Ruhe, geh in dich, nimm dir Zeit für dich selbst und öffne dich für Gott!

Sich aufmachen und *licht* werden heißt dann: Raum in sich schaffen wie auf einer Lichtung, frei sein wie ein Schiff, das seinen Anker lichtet, vor Freude strahlen, wie der Prophet in Jerusalem. Und das alles sollen und können wir tun, weil das *Licht* – und diesmal ist es großgeschrieben – weil das *Licht Gottes* in die Welt kommt. Und seine Herrlichkeit geht auf – direkt über mir!

Das würde bedeuten: Advent und Weihnachten passieren in mir, eigentlich braucht es keine tausend Glühbirnen und beleuchtete Häuser – auch wenn das sehr schön ist.

Es braucht vor allem Menschen, die Gottes *Licht* in sich aufnehmen und sichtbar machen. Wenn Gott erkennbar wird, dann durch erleuchtete, durch regelrecht strahlende Menschen, Menschen, die wie selbstverständlich davon ausgehen, dass Gott in ihnen und durch sie leuchtet.

Das ist wunderbar und gut für diese Menschen selbst und für ihre Umgebung, ja für unsere ganze Welt.

Mache dich auf, werde *licht*! – das ist kein Befehl, das ist ein Versprechen. Wo ein Mensch *licht* ist, bezeugt er die Welt Gottes in dieser Welt. Durch das *Licht Gottes*, das in uns und aus uns heraus leuchtet. Es ist Gott selbst, der durch uns die Welt hell macht.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete, lichtvolle Advents- und Weihnachtszeit und uns allen ein friedvolles und behütetes neues Jahr!

Ihre Pfarrerin Konstanze Werstat



Alte und neue Vorhaben in der St. Marienkirche

Sooft ich unsere Restauratorin Uta Matauschk und unseren Restaurator Dietrich Richter bei ihrer Arbeit am Rücker-Epitaph in der St. Marienkirche besuche, erfahre ich wieder etwas Neues und Spannendes, was bei der Restaurierung des Gemäldes entdeckt worden ist.

Und schon jetzt lässt sich erahnen, wie die Farben wieder leuchten und feine Details wieder sichtbar sein werden, wenn voraussichtlich kurz vor Weihnachten die Hauptarbeiten beendet sein werden.

Ich freue mich schon jetzt auf die Präsentation des fertig restaurierten Epitaphs, die nach jetziger Planung nächstes Jahr am Gründonnerstag stattfinden soll – denn es handelt sich ja um eine Darstellung des letzten Abendmahls Jesu. Auch ein Vortragsabend, der über die Entstehungsgeschichte des Epitaphs und die restauratorischen Entdeckungen berichten soll, ist schon ins Auge gefasst. Doch darüber werden wir im nächsten Gemeindebrief genauer informieren.

Bedanken wollen wir uns aber an dieser Stelle bei allen Spenderinnen und Spendern, die dieses Projekt bisher unterstützt haben. Insgesamt sind bereits 6.528,67 € gespendet worden! Ca 3.500,- € fehlen noch laut Finanzierungsplan – deshalb freuen wir uns auch weiterhin über Spenden.

Neue Laut- sprecher- anlage



*Kontoverbindung
Empfänger:*

Ev. KKV Eberswalde

Evangelische Bank

*IBAN
DE48 5206 0410
0003 9017 42*

BIC GENODEF1EIK1

Auch die Einnahmen für unseren Jahreskalender 2025 „Rundblicke in St. Marien“ fördern zu 100 % die Restaurierung des Epitaphs. Einige Kalender sind noch am Büchertisch erhältlich!

Für das nächste Jahr sind bereits zwei weitere Projekte geplant: Dank der in Aussicht gestellten Förderung durch die Stadt Bernau und mit Unterstützung des Fördervereins soll im Jahr 2025 auch das zweite große Epitaph der Familie Belinck restauriert werden.

Keine Restaurierung, sondern eine Neuinstallation soll die Lautsprecheranlage der Kirche erfahren. Schon länger häufen sich die Rückmeldungen, dass vieles, was im Gottesdienst oder bei anderen Veranstaltungen gesprochen wird, nur schwer oder gar nicht gut zu verstehen ist. Bereits 2018 hatten wir von einer Firma für Kirchraumakustik ein Angebot für die Teilerneuerung unserer Anlage eingeholt, dieses aber aufgrund unserer anderen Bauvorhaben zurückstellen müssen.

Jetzt aber hat der Gemeindekirchenrat entschieden, dass im Jahr 2025 eine neue Anlage installiert werden soll. Erste Kostenangebote wurden bereits eingeholt.

Ca 40.000 € wird eine hochwertige Lautsprecheranlage kosten, die den verschiedenen Bedürfnissen gerecht wird, gut auf den Kirchenraum abgestimmt und zu regeln ist. Hier findet sich ein kleines Expertenteam zusammen, um gemeinsam mit der Fachfirma die beste Lösung für unsere Kirche zu erarbeiten und umzusetzen.

Dank der Ausschüttung von Stiftungsmitteln zugunsten der Bernauer Kirchengemeinde ist ca. die Hälfte der Kosten bereits gedeckt – ca. 20.000,- € müssen wir noch mittels Kollekten und Spenden aufbringen.

Wenn Sie für die neue Lautsprecheranlage bzw. für die Restaurierung des Epitaphs spenden wollen, nutzen Sie gerne die bekannte Kontoverbindung mit dem Code: „Bernau-Lautsprecheranlage St. Marien bzw. Bernau-Restaurierung des Epitaphs“. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Konstanze Werstat

Dankeschön-Abend für unsere Ehrenamtlichen

Auch im Jahr 2024 wurde wieder von unseren Ehrenamtlichen unglaublich viel Arbeit geleistet. Dafür danken wir allen, die der Kirchengemeinde ihre Zeit geschenkt und mitgemacht haben beim Öffnen der Kirche, bei Gottesdiensten für Erwachsene und Kinder, Kirchenführungen, am Büchertisch, beim Vor- und Nachbereiten verschiedenster Veranstaltungen, bei Arbeitseinsätzen und beim Basteln und Dekorieren, die Menschen besucht, Gemeindebriefe ausgetragen und Andachten gestaltet haben, die in vielen verschiedenen Gremien und Ausschüssen die Angelegenheiten der Gemeinde besprochen und entschieden haben, und vieles, vieles mehr...

Mit all Ihrer Hilfe ist es gelungen, das erste Jahr als fusionierte Gemeinde mit vielen schönen gemeinsamen Veranstaltungen zu gestalten und uns als eine Gemeinde zusammenwachsen zu lassen.

Wir hauptamtlich Mitarbeitenden möchten alle ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde herzlich einladen zu einem besonderen Abend im neuen Jahr, am Freitag, dem 17. Januar 2025.

Als Dankeschön haben wir uns diesmal für etwas ganz Besonderes entschieden: Gemeinsam wollen wir einen Kabarett-Abend in unserer Kirche erleben mit Pfarrer Ingmar Maybach und seiner „Wort-zum-Sonntag-Show“! (siehe nächste Seite)

Der Eintritt ist für unsere Ehrenamtlichen selbstverständlich kostenlos.

Vorher, um 18.00 Uhr möchten wir Sie zu einem Empfang mit Sekt und einem kleinen Abendessen in den Gemeindesaal einladen.

Zur besseren Planung bitten wir all unsere Ehrenamtlichen um eine Rückmeldung im Gemeindebüro (telefonisch oder per Mail), wer an diesem „Dankeschön-Abend“ teilnehmen kann.

Wir freuen uns schon jetzt auf diesen gemeinsamen Abend!

Ehrenamt



Kirchen- kabarett



Einladung zum Kirchen-Kabarett am 17.1.2025 um 19.30 Uhr in der St. Marienkirche

Die Wort-zum-Sonntag-Show: Das Neuste und Beste von der bundesweiten CSU (Christlich Satirische Unterhaltung)

Kirche und Kabarett – passt das zusammen?

Pfarrer Maybach meint: Unbedingt!

Wie beides eine gelingende Einheit bilden kann, zeigt der bundesweit erfolgreiche Kirchenkabarettist in seiner Christlich Satirischen Unterhaltung, mit der er am 17.1.2025 in der Bernauer St. Marienkirche gastiert.

Nach dem Arzt kommt der Pfarrer – seit einigen Jahren auch im Kabarett, denn wie Eckart von Hirschhausen wirklich Mediziner ist, ist Ingmar Maybach tatsächlich evangelischer Pfarrer.

Ingmar Maybach stand als politischer Kabarettist bereits mit Bodo Wartke, Arnulf Rating, Urban Priol und Kurt Krömer auf der Bühne. Durch den Kontakt zum Baben-häuser Pfarrerkabarett während des Vikariates erfolgte der Wechsel in das Genre des Kirchenkabarett.

Bei der „Wort-zum-Sonntag-Show“, so der Titel des neuen Programms, gibt es wieder einen augenzwinkernden Blick hinter die kirchlichen Kulissen und in gewohnt geistreicher Weise den „Brückenschlag zwischen Politik und Religion“ (ARD). Ein großer Spaß für alle, die einen neuen Blick auf kirchliches Treiben und Selbstverständnis wagen wollen. Dabei muss man nicht bibelfest oder ein fleißiger Kirchgänger sein, um über die Ausführungen des Soziologen, Theologen und Kabarettisten herzhaft lachen zu können.

***Karten gibt es im Vorverkauf in der Touristinformation
und im Gemeindebüro für 15,- €, ermäßigt 10,- € und
an der Abendkasse.***

Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Abend!

Advents- markt



Kirchenöffnung am 2. Advent – Nikolaus-Aktion und Adventsmarkt rund um die Kirche

*Am 2. Advent, vom 6. bis 8. Dezember findet der
alljährliche Adventsmarkt rund um die Kirche statt.*

Aus diesem Anlass möchten wir, wie in jedem Jahr,
auch unsere Kirche für Besuchende öffnen.

*Ein besonderes Angebot für Kinder und Erwachsene
gibt es am Nikolaus-Tag, also am 6. Dezember um
16.30 Uhr.* Frau Standera lädt zur Spurensuche an unseren
Marienaltar ein, denn mehrere Darstellungen auf der Werk-
tagsseite, der Festtagsseite und in der Predella erzählen
spannende Geschichten aus dem Leben des Nikolaus.
Und natürlich erwartet die Kinder auch ein kleines Nikolaus-
geschenk.

Wie im letzten Jahr haben kreative Mitglieder unserer
Kirchengemeinde im Vorfeld wieder fleißig gebastelt und
gewerkelt und sind mit ihren Produkten an einem Stand
auf dem Adventsmarkt vertreten.

Schauen Sie gerne einmal vorbei auf der Suche nach
schönen Weihnachtskarten, Weihnachtsdekoration,
selbst hergestellter Seife und vielem mehr. Da gibt es auch
Gelegenheit für ein nettes Gespräch und zum kreativ
Werden beim Angebot, selbst eine Kerze zu ziehen.





SO | 8.12.24 | 17 UHR | ST. MARIENKIRCHE

Bläser-Adventsmusik ein musikalischer Gottesdienst

„Macht der Hoffnung“

(veranstaltet von der Posaunenarbeit der EKBO)
Bläserchöre aus dem Barnim und Umgebung musizieren
Lieder zum Advent, die von der Hoffnung singen:
„Macht hoch, die Tür“, „Wie soll ich dich empfangen“,
„Die Nacht ist vorgedrungen“, „Tochter Zion“ und viele
weitere mehr. In diesem musikalischen Gottesdienst sind
Sie zum Hören und Mitsingen gleichermaßen eingeladen.

***LPW Christian Syperek – Leitung großer Chor
(Altarraum)***

***KMD Britta Euler – Leitung kleiner Chor
(Bläser von St. Marien auf der Orgelempore)***

Pfn. Konstanze Werstat (Bernau),

Pfr. Christoph Brust (Biesenthal) – Liturgen



Evangelisches Gefangbuch

SO | 15.12.24 | 17 UHR | ST. MARIENKIRCHE

Adventsmusik

„Freue dich, o Christenheit“

***Advents- und Weihnachtslieder
zum Hören und Mitsingen***

Die Kantorei und Kinder singen ihre Lieblingslieder aus dem Gesangbuch zur Advents- und Weihnachtszeit. Auch auf der Orgel erklingen Bearbeitungen der schönsten Lieder. Mit diesem Konzert beschließen wir die Reihe der „Geburtstags-Konzerte“ zum Jubiläum „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“.

***Kantorei und Kinderchor St. Marien,
KMD Britta Euler – Orgel und Leitung***

DI | 24.12.24 | 22.30 UHR | ST. MARIENKIRCHE

Musik & Texte zur Heiligen Nacht

Wie in jedem Jahr laden wir zu später Stunde am Heiligen Abend zu Lesung, Besinnung und Musik in die stimmungsvoll beleuchtete St. Marienkirche ein.

***Kantorei St. Marien, Instrumentalisten
KMD Britta Euler – musikalische Leitung
Pfn. Konstanze Werstat – Liturgin***

SO | 23.2.2025 | 17 UHR

SAAL DES GEMEINDEZENTRUMS

Musik im Saal – Klavierabend

Werke von Bach, Mozart, Rachmaninov und Skriabin

Dieter Umlauff – Klavier

Konzerte



Foto: privat

Angebote



Senioren-Nachmittag zum Beginn der Adventszeit

Samstag | 30. November | 14:00 Uhr

Wir laden ganz herzlich alle Seniorinnen und Senioren,
insbesondere die Geburtstagskinder des letzten Quartals
(September bis November), zu einem voradvent-
lichen Nachmittag im Gemeindezentrum ein.

Wir beginnen mit einer Andacht, im Anschluss gibt es ein
Kaffeetrinken mit adventlichem Gebäck, Zeit für Gespräche,
Lieder und vorweihnachtliche Geschichten.

So stimmen wir uns gemeinsam auf die Adventszeit ein.

Um eine telefonische Anmeldung im Gemeindebüro
wird für unsere Planung und Vorbereitung herzlich
gebeten. (**Telefon: 03338-33875-15**)

Vorausblick: Der **erste Seniorennachmittag**
im Jahr 2025 findet am **29. März 2025** statt.

Weihnachtsmarkt Ladeburg

Sonntag | 1. Dezember | 14 Uhr-18 Uhr

Offene Kirche und Basteln mit Kindern
zum Weihnachtsmarkt



Bastelabend für Heiligabend

Donnerstag | 5. Dezember | ab 18.30 Uhr

Wir laden in unser Gemeindezentrum zum gemütlichen
Bastelabend bei Glühwein und Keksen, adventlicher Musik
und guten Gesprächen ein.

Wir basteln ein kleines Geschenk für alle Kinder, die am
Heiligabend in die Kirche zum Gottesdienst kommen.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Adventssingen Ladeburg

Sonntag | 15. Dezember | 17 Uhr | Dorfkirche Ladeburg

Traditionelles Adventssingen der Chöre aus Blumberg
und Ladeburg



Gesprächsabend

Mittwoch | 18. Dezember | 19 Uhr im Gemeindesaal

Adventlicher Abend mit Glühwein und Gebäck, Liedern und Geschichten und den Bildern des Marienaltars, die die „Vorgeschichte“ der Weihnachtsgeschichte erzählen – „die so nicht in der Bibel steht“

Mittwoch | 22. Januar | 19 Uhr im Gemeindesaal

„Alles hat seine Zeit“ – Von den Farben des Lebens – eine Bilderreise

Mittwoch | 19. Februar | 19 Uhr

im Rahmen der Bibelwoche – in der Christuskirche,
Tobias-Seiler-Str. 19



Hauskreis-Treffen

Einmal im Monat trifft sich Hauskreis abwechselnd bei den Teilnehmenden im privaten Rahmen, um miteinander über biblische und andere Themen zu sprechen, zusammen zu singen, zu beten und einfach Gemeinschaft zu genießen. Gerne können sich Interessierte bei **Dirk Dietrich** **telefonisch (+49 170-781 75 57) oder bei Mirjam per E-Mail (mirjam.moessner@gmail.com) anmelden.**

Jede*r ist willkommen - wir freuen uns auf Euch!

**Termine: 18.12. 2024 + 15.1.2025 + 12.2.2025
+ 12.3.2025**

Deutsch-persisches Bibelgespräch

Das Bibel-Gesprächstreffen in deutscher und persischer Sprache kann leider aus terminlichen Gründen im Dezember nicht stattfinden. Es startet wieder **im neuen Jahr ab dem 24. Januar** und findet **freitags von 16 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum** statt.

In dieser Stunde tauschen wir uns jeweils über das Thema und den Predigttext des kommenden Sonntags aus und kommen darüber zu verschiedensten Themen des Glaubens und unserer Welt ins Gespräch.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

Angebote



Spiele-Treff im Gemeindezentrum

Lange Winterabende laden zum gemeinsamen Spielen ein. Hierfür möchten wir Raum bieten, so dass sich spielfreudige Menschen, egal ob jung oder alt, einzeln, Paare oder Familien treffen können, um die eigenen Lieblingsspiele mit anderen zu spielen oder auch neue Spiele kennenzulernen und auszuprobieren. Von Mau Mau bis Doppelkopf, Mensch ärgere dich nicht bis Scrabble, Dixit, Carcassonne oder Diamant. Im Gemeindezentrum gibt es eine große Auswahl von Spielen, es können aber auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Freitag | 24. Januar | ab 17.30 Uhr

Freitag | 28. Februar | ab 17.30 Uhr

Gibt es einen besseren Start ins Wochenende?

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

Neues Angebot – Stricken lernen in unserer Gemeinde

In unserem Kurs lernen Sie/lernt Ihr die Grundlagen des Strickens und die Fähigkeit, eigene Projekte zu gestalten.

Kursinhalt:

- Einführung in die notwendigen Materialien (Wolle, Nadeln, etc.)
- Grundtechniken des Strickens (rechte und linke Maschen, Abnahmen und Zunahmen von Maschen)
- Anleitung für erste einfache Projekte (z.B. Schals, Mützen)

Kursdauer: einmal monatlich fortlaufend

Erste Termine:

Freitag | 24. Januar | ab 16 Uhr

Freitag | 28. Februar | ab 16 Uhr

Zielgruppe: Anfänger, Wiedereinsteiger und alle, die gern gemeinschaftlich stricken wollen. Das Material ist von den Teilnehmenden mitzubringen. Für die bessere Planung wird um Anmeldung gebeten: per Mail an Simone.Bernatzki@t-online.de oder über das Gemeindebüro: Anika Kroll (03338-338 75-0) Ich freue mich darauf, Sie/Euch im Kurs willkommen zu heißen und gemeinsam mit Ihnen/Euch die Freude am Stricken zu entdecken.

Simone Bernatzki

Basteln mit Simone und Veronika

In den Herbstferien haben sich spontan einige bastelfreudige Kinder und Erwachsene im Gemeindezentrum getroffen, viele Materialien mitgebracht und einfach drauf losgebastelt, aber auch zusammen gekocht und Kekse gebacken. Das war sehr lecker und entstanden sind wunderschöne Herbstbasteleien. Das hat allen so viel Freude gemacht, dass das wiederholt werden soll.

Zwei weitere Termine sind geplant:

in den Weihnachtsferien

am **Sonntag, dem 29. Dezember 2024 ab 12 Uhr,**

und *in den Winterferien,*

am **Sonnabend, dem 8. Februar 2025 ab 11 Uhr.**

Kommt doch gerne dazu, wir freuen uns auf euch!

Ausblick Gemeinde-Urlaubs-Freizeit in den Oktoberferien 2025

Nach einer erholsamen Gemeinde-Urlaubs-Freizeit in Thiessow auf der Insel Rügen mit vielen schönen Wanderungen, Ausflügen, Andachten und gemeinsamem Kochen und Essen freuen wir uns ***schon jetzt auf die Herbstferien 2025.***

Vom 18. Oktober bis 25. Oktober – also in der ersten Ferienwoche der Herbstferien – werden wir nach Lückendorf im Zittauer Gebirge fahren.

Maximal 40 Plätze stehen uns zur Verfügung.

Voranmeldungen werden schon jetzt gerne im Gemeindebüro telefonisch oder per Mail entgegengenommen!

Angebote





Trauercafé im Gemeindezentrum In der Trauer nicht allein bleiben.

Sie haben einen geliebten Menschen verloren? Schwanken nun zwischen Rückzug und Mitteilungsbedürfnis? Unter der Regie des ambulanten Hospizdienstes Drachenkopf e.V. Eberswalde findet seit Oktober das Trauercafé, ein offenes monatliches Gesprächsangebot statt. In lockerer Runde bei Kaffee und Kuchen können Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen und so die Erfahrung machen, dass Sie mit Ihren Gefühlen und Bedürfnissen nicht allein sind. Das Trauercafé wird von ehrenamtlichen Trauerbegleiter*innen geleitet und bietet einen geschützten Raum für all die Fragen, die mit dem Verlust einhergehen. Es findet jeweils **am 1. Donnerstag im Monat von 16–18 Uhr** im Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Bernau, Kirchplatz 6–8 statt. Parkplätze (auch behindertengerecht) sind vorhanden. **5. Dez. 2024 + 2. Jan. 2025 + 6. Feb. 2025 + 6. März 2025** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, sollten Sie jedoch im Vorfeld Fragen haben, können Sie sich jederzeit unter der Telefonnummer des „Auf dem Drachenkopf e.V.“ 03334-8193 830 oder info@ahd-barnim-uckermark.de an uns wenden.

Ihr seid nicht allein

Wenn ein Kind stirbt, ist das schmerzhaft. Wenn das eigene Kind stirbt, bleibt der Schmerz ein Leben lang. Manchmal trennen sich dann obendrein die Wege von Freund*innen und Familienangehörigen – auch oder gerade dann, wenn die Kinder noch ganz klein waren. Aber Ihr müsst nicht allein bleiben, denn andere Eltern teilen Euren Schmerz. Wir nehmen uns Zeit für Austausch und Gespräche. Zeit für gemeinsames Weinen und auch Lachen. Zeit für bleibende Erinnerungen und für Unterstützung im Hier und Jetzt. Wir treffen uns quartalsweise, das nächste Mal am 20. Februar, 20 Uhr im Gemeindezentrum. Wir wollen außerdem ein Netzwerk der Selbsthilfe für Betroffene aufbauen. Kontakt: 0179-673 44 30

Susanne Kirchbaum

Herzliche Einladung zum Tanzen in Bernau

Jugendliche und Erwachsene sind **einmal im Monat** am Donnerstag **ab 20 Uhr zum Tanzen ins Gemeindezentrum** eingeladen.

Die nächsten Kreistanztermine sind:

- **12.12. + 16.1. + 27.2.** – Vorkenntnisse und eine Anmeldung sind nicht notwendig.
- **Ein Tanz-Impro-Abend mit Anleitung** findet wieder statt **am 9.1.**, hierfür bitte ich um Anmeldung.
- Das **nächste choreographische Tanzprojekt** dreht sich um den 119. Psalm. Es geht um das Hören/Erhören/Zuhören. Wir **tanzen im Gottesdienst am 16.2.** und **proben an den Donnerstagen 23.1. + 30.1. + 13.2. + am Samstag dem 15.2. 14–17 Uhr.** Wer ist dabei?

Anmeldungen nehme ich ab sofort entgegen.



Herzlich bedanken möchte ich mich für die aufwendige und intensive Auseinandersetzung mit dem getanzten Mahnmal zum Anlass des Pogromgedenkens im Bürger-saal Bernau. Uns allen war bewusst, dass diese Erinnerungskultur in der heutigen gesellschaftlichen Situation eine besondere Wichtigkeit hat. Und es war eine große Herausforderung, die Tanzperformance so zu gestalten, dass sie dem Anlass angemessen bleibt.

Wir wollten nichts verharmlosen. Allen Mitwirkenden hat dies viel abverlangt, herzlichen Dank dafür.

Susanne Kirchbaum

Tanzen



Kinder



Kindergottesdienste feiern wir an **jedem Sonntag**, außer in den Ferien. Eine weitere Ausnahme ist der **Regional-Gottesdienst am 8.12. um 17 Uhr mit viel Bläsermusik!**

Dazu sind große und kleine Leute gleichermaßen eingeladen.

Die **nächsten Familiengottesdienste** feiern wir **am 1. Dezember, 5. Januar, 9. Februar und am Samstag, 1. März** (siehe Faschings-Gottesdienst mit großer Gemeinde-Faschings-Feier!).

Nach den Familiengottesdiensten gibt es ein **Mini-Mitbring-Buffer** für Familien. Wir nehmen uns dabei gemütliche Zeit für Austausch und auch für Absprachen der Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Kindern und Familien.

Am 26.12. gibt es anstelle des Feiertagsgottesdienstes eine Feiertagsandacht mit weihnachtlicher Hausmusik, zu der auch alle Kinder herzlich willkommen sind.

Gruppen

Zum Spatzen tanzen mit Eltern, montags 15.45–16.30 Uhr, sind alle Kitakinder eingeladen. Im Anschluss daran, **montags, 16.30–17.30** treffen sich die **Grundschulkinder** zum **Tanztheater**. Möchtest Du mitmachen? Dann komm einfach vorbei.

Dienstags, 16.30–18 Uhr ist Kinderkirchenzeit (Achtung einmaliger Ausfall am 17.12.). Besonders gemütlich wird es im Advent, wir nehmen uns Zeit zum Basteln, Backen und Geschichten hören (das Krippenspiel übernehmen in diesem Jahr unsere Konfis).

Da sich unser **Bibelprojekt** noch ausweitert, wird es zu einem Langzeitprojekt neben dem laufenden Kirchenjahr. Wir basteln weiter an unserem Bibelmodell und werden in den einzelnen Büchern unsere Lieblingsgeschichten sammeln, sobald wir ihnen im Kindergottesdienst, der Kinderkirche oder in Ferienangeboten begegnen. Danken möchte ich Euch an dieser Stelle noch einmal für die aktive Teilnahme am Filmfest Bernau und für die Mitgestaltung des Sankt-Martins-Festes. Beides hat viel Freude bereitet!





Mittwochs oder freitags (nach Absprache) trifft sich unsere **Familienband „Churchfam“** **um 16.30 Uhr** in der Kirche. Mitmachen darf, wer schon etwas sicherer auf einem Instrument unterwegs ist oder gerne singen möchte. Wir wollen uns auf die Spur der christlichen Populärmusik machen. Zuerst plane ich Probenzeit mit den Anfänger*innen/Kindern ein und dann kommen die geübteren Jugendlichen und Erwachsenen dazu. Außerdem wollen wir zu einzelnen Anlässen die Bandmusik auch ökumenisch weiterentwickeln, gemeinsam mit unseren katholischen und baptistischen Nachbargemeinden. ***Nächster Anlass ist der 26.12.***

Die Krabbelgruppe trifft sich **donnerstags um 10 Uhr** im Gemeindezentrum. Alle frischgebackenen Eltern sind mit ihren Lieblingen herzlich willkommen bis die Kita-Eingewöhnung beginnt (das kann zu sehr unterschiedlichen Zeiten sein). Lieder, Fingerspiele, Tanzspiele rahmen die gemeinsame Zeit für Kontaktaufnahme sowohl der Babys untereinander als auch der Eltern ein.

Nicht alle Eltern dürfen langfristiges Glück mit ihren neu-geborenen Kindern erleben. ***Sternenkinder*** nennt man die Babys, die vor, während oder nach der Geburt sterben. Wenn Ihr betroffene Familien kennt, sagt bitte weiter, dass sie nicht alleine mit diesem Schicksal sind.

Die Trauer- und Selbsthilfegruppe trifft sich 4 x im Jahr und ist derzeit dabei, ein Netzwerk für Eltern aufzubauen. Das ***nächste Treffen*** findet am **Donnerstag, 20. Februar um 20 Uhr im Gemeindezentrum** statt.

Susanne Kirchbaum



Kinder-Bibel Woche – „Mit Gott im Gepäck den Stürmen trotzen!“

Erinnert Ihr Euch an die Ferientage im letzten Jahr? Unser Motto lautete „Tierisch gut! – Tiere in der Bibel“. Und nein, die Katze war nicht dabei, wohl aber Esel, Adler und Fisch. Auch in den Winterferien 2025 wollen wir uns wieder auf biblische Spur begeben.



Von Montag bis Freitag (3.–7. Februar, täglich 10–16 Uhr) + Sonntag, den 9. Februar werden wir wieder gemeinsam spielen, basteln, essen und Theaterschaffende sein. Wir bereiten ein kleines Bibel-Theaterstück für den Gottesdienst am 9. Februar vor. Es geht um stürmische Zeiten und wie uns Gott da durchhelfen kann. Unterstützen wird mich in dieser Woche Simone Bernatzki, denn mein Kollege Tim ist in Elternzeit. Helfer*innen ab 12 Jahren sind im Team herzlich willkommen und neben schauspielenden Kindern braucht es zum Gelingen der Woche auch fleißige Kulissenbauer, Technikinteressierte und musikalisch Begleitende. Meldet Euch alle gleichermaßen möglichst bald bei mir. Konkrete Anmeldezettel gibt es bei Interesse dann per Email. Ich freue mich schon jetzt auf die gemeinsamen Tage!

Eure Susanne

Hallo liebe Konfis und alle, die es werden wollen!

Wir sind Ende September mit dem neuen Jahrgang der 7. Klassen in die neue Konfizeit gestartet. Mit Spiel und Spaß, einer Menge Gemeinschaft und guten Gesprächen über Gott und die Welt, **treffen wir uns über 1,5 Jahre ca. alle zwei Monate, samstags von 10–14 Uhr** und ergründen, was es in der heutigen Zeit heißt, Teil der Evangelischen Kirche zu sein. Natürlich sorgen wir dabei auch für unser leibliches Wohl! Nun bereiten wir fleißig das Krippenspiel für Heiligabend vor.

Ein besonderes Highlight der Konfizeit ist die gemeinsame Fahrt beider Jahrgänge nach Barth an die Ostsee vom 21. bis zum 23. Februar 2025.

Termine:

Konfis 2025:

- 14. Dezember 10–14 Uhr im Gemeindezentrum
- 18. Januar 10–14 Uhr im Gemeindezentrum
- 21.–23. Februar Fahrt nach Barth

Konfis 2026:

- 7. Dezember 10–14 Uhr Krippenspielprobe
- 21. Dezember 10–12 Uhr Generalprobe Krippenspiel
- 24. Dezember 15 Uhr Aufführung des Krippenspiels
- 11. Januar 10–14 Uhr Konfi im Gemeindezentrum
- 21.–23. Februar Fahrt nach Barth

Konfis





GOTTESDIENSTPLAN

1.12.2024 | 1. ADVENT

- Bernau  10.15 Uhr | Diakonin Kirchbaum | 

7.12.2024 | SAMSTAG VOR DEM 2. ADVENT

- Willmersdorf | Kirche 14 Uhr | Pfn. Werstat | Andacht mit Kaffeetrinken
- Ladeburg | Kirche | 17 Uhr | Pfr. i.R. Feldmann | Feuerwehrgottesdienst

8.12.2024 | 2. ADVENT

- Bernau  17 Uhr | Pfn. Werstat und Pfr. Brust
Bläser-Adventsmusik „Macht der Hoffnung“ | Ein musikalischer Gottesdienst
10.15 Uhr kein Gottesdienst!

15.12.2024 | 3. ADVENT

- Bernau  10.15 Uhr | Pfn. Werstat | 

22.12.2024 | 4. ADVENT

- Bernau  10.15 Uhr | Pfr. Neumann

24.12.2024 | HEILIG ABEND

- Bernau  15 Uhr | Pfn. Werstat | 1. Christvesper mit Krippenspiel
- Bernau  17 Uhr | Pfn. Werstat | 2. Christvesper mit Bläserchor
- Bernau  22.30 Uhr | Pfn. Werstat | Musik und Texte zur Heiligen Nacht | mit Kantorei
- Willmersdorf | 16.15 Uhr | Pfr. Neumann | Christvesper mit Krippenspiel
- Ladeburg | 16.30 Uhr | Pfr. Matthias Giering | Christvesper
- Börnicke | 17.30 Uhr | Pfr. Neumann | Christvesper mit Krippenspiel

25.12.2024 | 1. WEIHNACHTSTAG

- Bernau  10.15 Uhr | Pfn. Werstat | mit Kantorei

26.12.2024 | 2. WEIHNACHTSTAG

- Bernau  10.15 Uhr | Diakonin Kirchbaum
Feiertagsandacht mit weihnachtlicher Hausmusik



St. Marienkirche



Gemeindesaal



Familiengottesdienst



Abendmahl

29.12.2024 | 1. SO. N. D. CHRISTFEST

- Bernau  10.15 Uhr | Pfr. Neumann

31.12.2024 | ALTJAHRESABEND

- Bernau  17 Uhr | Pfn. Werstat | 

1.1.2025 | NEUJAHR

- Bernau  10.15 Uhr | Pfr. Neumann
Andacht

5.1.2024 | 2. SO. N. D. CHRISTFEST

- Bernau  10.15 Uhr
Diakonin Kirchbaum | 

12.1.2025 | 1. SO. N. EPIPHANIAS

- Bernau  10.15 Uhr | Pfr. Neumann | 

19.1.2025 | 2. SO. N. EPIPHANIAS

- Bernau  10.15 Uhr | Pfn. Werstat

26.1.2025 | 3. SO. N. EPIPHANIAS

- Bernau  10.15 Uhr | Pfr. Neumann

2.2.2025 | LETZTER SO. N. EPIPHANIAS

- Bernau  10.15 Uhr | Pfn. Werstat | 

9.2.2025 | 4. SO. V. D. PASSIONSZEIT

- Bernau  10.15 Uhr | Diakonin Kirchbaum
Abschluss der Kinderbibelwoche | 

16.2.2025 | SEPTUAGESIMAE

- Bernau  10.15 Uhr | Pfr. Neumann
mit Tanz-Choreographie 119. Psalm

23.2.2025 | SEXAGESIMAE

- Bernau  10.15 Uhr | Prädikantin Rita Schmidt

1.3.2025 | SAMSTAG VOR ESTOMIHI

- Bernau  16 Uhr | Pfr. Neumann
Faschingsgottesdienst | mit Gospelchor
Kein Gottesdienst am Sonntag, dem 2.3. um 10.15 Uhr!

GOTTESDIENSTE IN DEN ALTERSHEIMEN

Mittwoch | 11.12.2024

9.30 Uhr Georgenhof (Lohmühlenstr.)
10.30 Uhr Seniorendomizil

Donnerstag | 12.12.2024

9.30 Uhr Kaisergarten
10.30 Uhr Ansgar

Mittwoch | 15.1.2025

9.30 Uhr Georgenhof (Lohmühlenstr.)
10.30 Uhr Seniorendomizil

Donnerstag | 16.1.2025

9.30 Uhr Kaisergarten
10.30 Uhr Ansgar

Mittwoch | 12.2.2025

9.30 Uhr Georgenhof (Lohmühlenstr.)
10.30 Uhr Seniorendomizil

Donnerstag | 13.2.2025

9.30 Uhr Kaisergarten
10.30 Uhr Ansgar

ÖKUMENISCHE FRIEDENS- ANDACHTEN IN DER ST. MARIENKIRCHE

Mittwoch | 18. Dezember | 18 Uhr
mit der Weitergabe des Friedenslichts
aus Bethlehem

Mittwoch | 29. Januar | 18 Uhr

Mittwoch | 26. Februar | 18 Uhr

Ökumenisches Stadtgebet

Dienstag | 3. Dezember | 18:00 Uhr
in der Christuskirche

Dienstag | 4. März | 18:00 Uhr
in der christlich-missionarischen
Gemeinschaft (CMG) – Kulturhof
Breitscheidstraße



Amtliche Kollekten

- 1. Dez.** Für besondere Projekte der ev. Jugendarbeit
- 8. Dez.** Für das Adventskaffeetrinken
- 15. Dez.** Für die Freizeit- und Rüstzeitenheime der Landeskirche
- 22. Dez.** Für offene Kinder- und Jugendarbeit
(Jugendsozialarbeit und Sozialdiakonische
Kinder- und Jugendarbeit (je zur Hälfte))
- 24. Dez.** Für Brot für die Welt
- 25. Dez.** Für die Kita Arche Noah Eberswalde
- 26. Dez.** Für die Arbeit der Feuerwehrseelsorge
- 29. Dez.** Für die Arbeit des CVJM Ostwerk e. V. und des CVJM
Schlesische Oberlausitz e. V. (je zur Hälfte)
- 31. Dez.** Für die Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge
- 1. Jan.** Für die Ukraine-Hilfe Lobetal
- 5. Jan.** Für die Telefonseelsorgen
- 12. Jan.** Für die Ev. Kindertagesstätten
- 19. Jan.** Für die Partnerkirchen in Ostasien und Kuba
(je zur Hälfte)
- 26. Jan.** Für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.
- 2. Feb.** Asylverfahrensberatung im Kirchenkreis Barnim
- 9. Feb.** Für die Gefängnisseelsorge und Wohnungslosenhilfe
(je zur Hälfte)
- 16. Feb.** Für die Kirchentagsarbeit des Landesausschusses
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
des DEKT e.V.
- 23. Feb.** Für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Berlin e. V.
- 1. März** Für die Frauenarbeit, die Männerarbeit,
die Familienbildung und das Projekt Leben in Vielfalt

Gemeindeeigene Kollekten

- 1. Dez.* Für die Arbeit mit Kindern
- 8. Dez.* Für das Adventskaffeetrinken
- 15. Dez.* Für die Altarraumgestaltung im GZ
- 22. Dez.* Für die Restaurierung des Rücker-Epitaphs
- 24. Dez.* Für Brot für die Welt
- 25. Dez.* Für die Ev. Schülerarbeit und die schulkooperative Arbeit (je zur Hälfte)
- 26. Dez.* Für die Arbeit der Stadtmission Görlitz und das Suppenküchen-Mobil in Görlitz (je zur Hälfte)
- 29. Dez.* Für besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland
- 31. Dez.* Für die Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KiBa)
- 1. Jan.* Für die Ukraine-Hilfe Lobetal
- 5. Jan.* Für die Arbeit mit Kindern
- 12. Jan.* Für die Soforthilfe
- 19. Jan.* Für eine neue Lautsprecheranlage in der St. Marienkirche
- 26. Jan.* Für die Besuchsdienstarbeit
- 2. Feb.* Für die Arbeit mit Jugendlichen
- 9. Feb.* Für die Kita Marienkäfer
- 16. Feb.* Für die Kirchturmuhre der Dorfkirche Willmersdorf
- 23. Feb.* Für eine neue Lautsprecheranlage in der St. Marienkirche
- 1. März* Für die Kirchenmusik

Kollekten



Friedens- licht



Aktion Friedenslicht



Im Jahr 1986 entstand im Österreichischen Rundfunks (ORF) eine Idee, die mittlerweile eine Lichternetz über den gesamten Globus spannt: Ein Licht aus Betlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden.

Die Aktion Friedenslicht in Deutschland geht auf die Initiative „Licht ins Dunkel“ des Österreichischen Rundfunks ORF zurück. Jedes Jahr entzündet ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrötte Jesu in Betlehem das Friedenslicht.



Friedens- licht



Natürlich ist das Friedenslicht kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann. Doch es ist ein Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker. Dies ist gerade auch an den Orten wichtig, wo Jesus einst lebte und lehrte. Das Motto zum Friedenslicht lautet in diesem Jahr: „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“ Am Samstag vor dem 3. Advent wird die kleine Flamme der Hoffnung in einer ökumenischen Aussendungsfeier in Österreich an die internationalen Pfadfinder*innen-Delegationen weitergegeben.

Am 15. Dezember wird die Flamme in der St. Hedwigs-Kathedrale in Berlin Mitte ausgesendet. Wer dort dabei sein und das Licht von dort zu uns nach Bernau bringen will, kann sich bei Steve Neumann (0176-20 532 377) melden.

Am 18. Dezember kann das Friedenslicht beim ökumenischen Friedensgebet um 18 Uhr in der St. Marienkirche in die Kirchengemeinden der Bernauer Ökumene weitergegeben werden. Bis zum Heiligabend wird die Flamme aus Bethlehem im Foyer des Gemeindezentrums in zwei Laternen brennen.

Am Heiligabend wird das Friedenslicht aus Bethlehem in allen Kirchen unserer Gemeinde zu den Christvespern leuchten. So haben alle, die möchten, Gelegenheit, das Friedenslicht selbst mit einer mitgebrachten Laterne nach Hause zunehmen und an andere weiterzugeben.

Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.



Bibel- woche



Ökumenische Bibelwoche 2025

Wir laden herzlich ein zur ökumenischen Bibelwoche von Montag, dem 17. Februar bis Freitag, dem 21. Februar, jeweils von 19–20.30 Uhr in der Christuskirche in der Tobias-Seiler-Straße 19.

Wenn es Himmel wird – Sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium

Wenn Gott ins Spiel kommt, fängt die Freude an. Davon erzählen die sieben Zeichen des Johannesevangeliums (Joh 2–11). Auf der Hochzeit zu Kana fließt Wein in Strömen und macht Lust darauf, mehr von Gott zu erwarten: von unerwarteten Heilungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens und das Ende des Hungers bis zur Auferweckung vom Tod. Von alledem berichtet der Evangelist Johannes mit kraftvollen Worten und in anschaulichen Bildern. Die Ökumenische Bibelwoche 2025 lädt dazu ein, in Geschichten einzutauchen, die einen Vorgeschmack auf den Himmel geben. Die Abende werden von den Vertreterinnen und Vertretern der Bernauer Ökumene, der evangelischen, katholischen, freikirchlichen Gemeinde und der christlich missionarischen Gemeinschaft (CMG) gestaltet.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Reise durch das Johannesevangelium und die Entdeckung, wo es Himmel auf Erden wird.

Montag | 17.2. | Einführung ins Johannesevangelium und Text: Joh. 2, 1–12 – Fröhlich werden; Prof. Dr. Dziawas / Lutz Bratfisch (evangelisch-freikirchliche Gemeinde)

Dienstag | 18.2. | Text: Joh. 4, 46–54 – Glücklich werden; Pfn. Werstat / Pfr. Neumann (evangelische Gemeinde)

Mittwoch, 19.2. | Text: Joh. 5, 1–18 – Beweglich werden; Wilfried Schindler (CMG)

Donnerstag | 20.2. | Text: Joh. 6, 1–15 – Satt werden; Annette Westermann / Pfr.i.R. Kulpinski (katholische Gemeinde)

Freitag | 21.2. | Text: Joh. 11, 1–44 – Lebendig werden; Pfr. Schröter (SELK)



Herzliche Einladung
zur Bibelwoche!



Gemeindefasching Sonnabend | 1. März | ab 16 Uhr „Berühmte Gemälde“

Auch im Jahr 2025 feiern wir unseren Gemeindefasching. Und wir beginnen wieder mit einem Faschingsgottesdienst um 16 Uhr im Gemeindezentrum, er wird musikalisch begleitet von den „Westend-Gospel-Singers“ aus Eberswalde.

Das Motto „BERÜHMTE GEMÄLDE“ bietet viel Möglichkeit zur Kreativität.

Wie in früheren Jahren bitten wir um Beiträge zum Buffet. Und auch Beiträge zum Programm sind herzlich willkommen. Spiele und Sketche gehören einfach dazu und machen Freude.





Weltgebetstag



Cookinseln

7. März 2025

wunderbar geschaffen!

„wunderbar geschaffen!“ – Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen.

Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139.

Welt- gebetstag



Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden.

Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

Sie alle sind herzlich eingeladen, am Freitag dem 7. März 2025 um 18 Uhr in der katholischen Herz-Jesu-Kirche den ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst mitzufeiern.

In Anschluss lädt die ökumenische Vorbereitungsgruppe zum gemeinsamen Essen und zu Gesprächen ins katholische Pfarrhaus ein.

Wer Interesse hat, in der Vorbereitungsgruppe mitzuarbeiten, ist herzlich willkommen.

Das ***erste Vorbereitungstreffen*** findet am ***Montag, dem 27.1.2025 um 19 Uhr im Gemeindezentrum*** am Kirchplatz 6–8 statt.





*Aktuelle Zeit
der OH
(Offene Hütte):
Dienstags
ab 16:30 Uhr
bis 19:30 Uhr,
gerne
auch länger*

Jugendgottesdienste

„Dies habe ich mit euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden“ (Joh 14,27)

*Wir freuen uns, Euch ein fulminantes
Adventsprojekt vorstellen zu können! Einen
Adventsgottesdienst der besonderen Art:*

Pray `n Party!

Lasst die Bankreihen hinter Euch und bewegt euch mit uns durch die Kirche... hinein in den ersten Advent! DJ, Kreatives und Kulinarisches, Gebet und Tanz erwarten Euch und die Jugendlichen zwischen 12 und 26 Jahren – Nebelmaschine und Scheinwerferlicht inklusive und alles natürlich kostenlos.

Am 30. November ab 20 Uhr in der Maria-Magdalenen-Kirche in Eberswalde. Feiert die Nacht durch oder übernachtet mit Schlafsack und Isomatte im Gemeindehaus und lasst Euch am Morgen des 1. Dezembers mit einem Frühstück verwöhnen.

Praktisches: Mit dem RE 3 oder dem RB24 findet ihr den Weg zu uns. Wer schon vor 20 Uhr ankommen möchte, kann bis **19 Uhr den Adventsmarkt** besuchen oder es sich im Gemeindehaus gemütlich machen. In der **Nacht bringen euch Züge um 23.53 Uhr und 0.53 Uhr und ab 4.53 Uhr Richtung Bernau**. Menschen, die nicht über Nacht bleiben möchten, können auch schon vorher mit einem Segen verabschiedet werden. Ein flexibles Kommen und Gehen ist möglich und erwünscht!

Vor Ort haben wir ein wundervolles A-Team (Awareness–Aufmerksamkeit), das sich darum kümmern wird, dass es allen gut geht und unser Schutzkonzept eingehalten wird. Es gibt während der Veranstaltung auch einen Ort der Stille: in „Marias Wohnzimmer“ könnt ihr verschnaufen und die Füße hochlegen, um dann gestärkt weiter zu tanzen.

Also seid dabei! Wir freuen uns auf Euch!
Euer EJBAR Team mit Tori und Heinrich



**PRAY
'N
PARTY**

ADVENTSJUGENDGOTTESDIENST

Maria-Magdalenen-Kirche | Tanzen, Musik ,
Leckerein, Eintritt frei

30.11.-01.12.24
AB 20 UHR

■ EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
Bernim

*Safe the Date
für den nächsten
Jugend-
Gottesdienst
mit
Übernachtung:
vom 14.
zum 15. März
2025
(Ort und Konkretes
wird noch
bekannt gegeben)*

WEITERE WICHTIGE INFOS:

Wo? Maria-Magdalenen-Kirche 16225 Eberswalde
Wann? 30.11.-01.12.24, ab 20 Uhr
Was ist uns wichtig?

- Schutzkonzept d. Kirche gilt u. wird umgesetzt (Awareness-Team)
- Alle sollen sich wohl und sicher fühle
- Jede Person ist frei zu gehen wann sie möchte

Du willst nicht durchfeiern? Kein Problem!

- Es gibt ein Raum der Stille
- Übernachtungsmöglichkeit

Was solltest du mitbringen?

- Schlafsack + Isomatte (brauchst du nur wenn du nicht durchfeiern willst)
- Spaß, Freude und ganz viel Lust auf Tanzen

■ EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
Bernim



Rückblick

Konfirmationsjubiläum



Erntedankfest in Willmersdorf



Gemeindefahrt Thiessow



Sankt Martin



Jugend in Taizé



Pogromgedenken



Filmfest



Rückblick

Taizé



In den Herbstferien haben sich 49 Menschen aus dem Barnim und Potsdam zusammen auf den Weg nach Taizé gemacht! Der ökumenische Männerorden im Süden Frankreichs begrüßt jährlich rund 100.000 Menschen, vor allem Jugendliche. Auch wir haben uns auf den Weg des Glaubens gegeben. Bibelstunden und Gottesdienste mit Stille und Gebeten für den Frieden auf der Welt, gemeinsames Essen und Spielen. Unsere Handys wurden dabei schnell nebensächlich und das lag gewiss nicht nur an den wenigen Steckdosen in Taizé. Das Leben im Moment, das Wahrnehmen der Menschen, die bei uns sind und nicht in eine Welt abzudriften, die sich nur auf TikTok, Instagram und in unseren Handys befindet, das wollen wir gerne auch hier in Deutschland in unseren Alltag einbauen. Ob es uns so gut gelingt, wie dort, wird die Zeit zeigen. Wir hatten eine tolle Zeit miteinander und nehmen die 16 Stunden Busfahrt gerne wieder auf uns, um uns auf die Reise zu machen. Vielleicht bist DU ja dann auch dabei?! Alle Infos zu unseren Jugendfreizeiten bekommst du über den Gemeindebrief, unseren Instagram-Account (@ejbar_de) und auf der Homepage!

PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. Thessalonicher 5,21



Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22)

Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanstößig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9–11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34–40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

REINHARD ELLSEL



Veranstaltungsübersicht von Dezember 2024–Februar 2025

Sa 30.11.	14 Uhr	Gemeindezentrum	Senioren-Nachmittag zum Beginn der Adventszeit
So 1.12.	14–18 Uhr	Ladeburg	Offene Kirche und Basteln mit Kindern zum Weihnachtsmarkt
Do 5.12.	16 Uhr	Gemeindezentrum	Trauercafé
Do 5.12.	18.30 Uhr	Gemeindezentrum	Bastelabend für Heiligabend
Fr 6.12.	16.30 Uhr	Gemeindezentrum	Familienband „Churchfam“
Fr 6.12.	16.30 Uhr	Kirche	Nikolausaktion am Marienaltar
So 8.12.	17 Uhr	Kirche	Bläser-Adventsmusik – Ein musikalischer Gottesdienst
Do 12.12.	20 Uhr	Gemeindezentrum	Offenes Tanztreffen mit geselligen Kreistänzen
Fr 13.12.	18.30 Uhr	Kirche	Konzert des Paulus-Prätorius-Gymnasiums
Sa 14.12.	14–18 Uhr	Kirche	Kirchenöffnung im Rahmen des Weihnachtsmarktes
So 15.12.	17 Uhr	Kirche	Adventsmusik „Freue dich, o Christenheit“
So 15.12.	17 Uhr	Dorfkirche Ladeburg	Traditionelles Adventssingen
Mi 18.12.	19 Uhr	Gemeindezentrum	Adventlicher Gesprächsabend
Fr 20.12.	16.30 Uhr	Gemeindezentrum	Familienband „Churchfam“ + Gäste
Do 2.1.	16 Uhr	Gemeindezentrum	Trauercafé
Do 9.1.	20 Uhr	Gemeindezentrum	Tanz-Impro-Abend mit Anleitung (bitte vorher anmelden)
Fr 10.1.	16.30 Uhr	Kirche + Gemeindezentrum	Familienband „Churchfam“
Do 16.1.	20 Uhr	Gemeindezentrum	Offenes Tanztreffen mit geselligen Kreistänzen



Fr 17.1.	19.30 Uhr	Kirche
„Die Wort zum Sonntag-Show“ – Kirchenkabarett mit Pfr. Ingmar Maybach		
Mi 22.1.	19 Uhr	Gemeindezentrum
Gesprächsabend		
Do 23.1.	20 Uhr	Gemeindezentrum
Start des Tanzprojektes für den Gottesdienst am 16.2.		
Fr 24.1.	16.00 Uhr	Gemeindezentrum
Stricken lernen		
Fr 24.1.	16.30 Uhr	Kirche (Schülerchor)
Familienband „Churchfam“		
Fr 24.1.	17.30 Uhr	Gemeindezentrum
Spiele-Abend		
Mo 3.2.–Fr 7.2. So 9.2.		Gemeindezentrum
Kinderbibelwoche und Abschlussgottesdienst		
Do 6.2.	16 Uhr	Gemeindezentrum
Trauercafé		
Mo 17.2.–Fr 21.2.		Christuskirche
Bibelwoche		
Mi 19.2.	16.30 Uhr	Kirche (Schülerchor)
Familienband „Churchfam“		
Mi 19.2.	19 Uhr	Christuskirche
Gesprächsabend im Rahmen der Bibelwoche		
Do 20.2.	20 Uhr	Gemeindezentrum
Sternenkinder Trauer- und Selbsthilfegruppe		
So 23.2.	17 Uhr	Gemeindezentrum
Musik im Saal – Klavierabend mit Dieter Umlauf		
Do 27.2.	20 Uhr	Gemeindezentrum
Offenes Tanztreffen mit geselligen Kreistänzen		
Fr 28.2.	16.00 Uhr	Gemeindezentrum
Stricken lernen		
Fr 28.2.	17.30 Uhr	Gemeindezentrum
Spiele-Abend		
Sa 1.3.	16 Uhr	Gemeindezentrum
Faschingsgottesdienst, anschließend Gemeindefasching		
Do 6.3.	16 Uhr	Gemeindezentrum
Trauercafé		
Do 6.3.	20 Uhr	Gemeindezentrum
Start des Tanzprojektes für den Gottesdienst am 4.5.		

Termine



GKR-Termine donnerstags 19 Uhr

12.12.2024

23. 1.2025

27. 2.2025

wöchentl. u. monatl. Termine

Spatzentanz (mit Eltern)

montags | 15.45–16.15 Uhr | Gemeindesaal

Kindertanz

montags | 16.30–17.30 Uhr | Gemeindesaal

Bläserchor

montags | 18.30–20 Uhr | Gemeindesaal

Kinderkirche

dienstags | 16.30–18 Uhr | Gemeindezentrum

Junge Gemeinde

dienstags | 17–19 Uhr | Jugendtreff Offene Hütte

Kantorei

dienstags | 19.30–21 Uhr | Gemeindesaal

Stuhl-Yoga

mittwochs | 11–12 Uhr | Gemeindesaal

Spatzenchor (mit Eltern)

mittwochs | 15.45–16.15 Uhr | Gemeindesaal

Kinderchor (ab 6 Jahre, projektweise)

mittwochs | 16.30–17.30 | Gemeindesaal

Familienband „Churchfam“ (projektweise)

mittwochs oder freitags | 16.30–17.30 Uhr | Kirche

Krabbelgruppe

donnerstags | 10–11.30 Uhr | Gemeindezentrum

Bibelstunde

donnerstags | 15–16 Uhr | im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

Kirchentanz

donnerstags | 20–21.30 Uhr | Gemeindesaal

deutsch-persisches Bibelgespräch

freitags | 16–17 Uhr | ab 24. Jan. Gemeindezentrum

Gesprächsabend

Mittwoch | 19 Uhr | 18. Dez. + 22. Jan. + 19. Feb.

Hauskreis-Treffen

Mittwoch | 20 Uhr | 18. Dez. + 22. Jan. + 12. Feb.

Trauercafé

jeden 1. Donnerstag im Monat | 16–18 Uhr:

5. Dez. + 2. Jan + 6. Feb. + 6. März

Spiele-Treff

Freitag | ab 17.30 Uhr | 18. Dez. + 15. Jan. + 12. Feb.

Stricken lernen

Freitag | ab 16 Uhr | 24. Jan. + 28. Feb.



Angebote



Beratung für geflüchtete Menschen am Kirchplatz 6

montags: 9.30–13 Uhr Asylverfahrensberatung
– bitte Termin vereinbaren – (Frau Fischer, Frau Claaßen,
Herr Grunwald) asylberatung@kirche-barnim.de
Telefon: 03334-2059 25 | Telefon: 0152-3271 1483

Willkommen in Bernau Initiative für Willkommenskultur

Angebote:

Deutsch lernen, oder auf Deutsch unterhalten

- + Hausaufgabenhilfe + Begleitung im Alltag
- + Gemeinsame Freizeitgestaltung
- + Sprachtrainingstreffen im Lese-Café der Bernauer Stadtbibliothek, Breitscheidstraße 43b, donnerstags zwischen 11 und 13 Uhr.)

Die Willkommensinitiative sucht für diese Angebote dringend ehrenamtliche Unterstützung!

Kontakt: Eva Maria Rebs,
willkommensinitiative@awo-barnim.de
03338-6043 74 80 oder 0176-922 40 733

Hilfe für Menschen in der Ukraine

Die Ukraine-Hilfe in Lobetal sammelt weiterhin Geld- und Sachspenden, um mit Hilfstransporten die Menschen der Ukraine zu unterstützen und ihnen Hoffnung zu geben. Gebraucht werden vor allem Hygieneartikel, haltbare Lebensmittel, Schlafsäcke, Decken, Matratzen, gut erhaltene Kleidung.

**Spendenkonto der
Ukraine-Hilfe Lobetal:
cura hominum e.V.
KD-Bank eG.
IBAN: DE 17 3506 0190
0808 0808 00**

**SWIFT/BIC:
GENODED1DKD
Kennwort:
Nothilfe Ukraine**

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Ihre Ansprechpartner:innen

Gemeindebüro/Küsterei

16321 Bernau | Kirchplatz 8

Anika Kroll

Tel. 03338 – 33875–0

anika.kroll@gemeinsam.ekbo.de

Telefonsprechzeiten:

montags 13 – 14.30 Uhr

und donnerstags 10.30 – 12 Uhr

www.kirche-bernaue.de

bernaue@kirche-barnim.de

Pfarrer Steve Neumann

Kirchplatz 6

Tel. 0176–205 323 77

steve.neumann@gemeinsam.ekbo.de

PfarrerIn Konstanze Werstat

Kirchplatz 8 | **Tel. 03338 – 33875–15**

oder 0172 – 686 18 72,

konstanze.werstat@gemeinsam.ekbo.de

Kantorin KMD Britta Euler

Kirchplatz 8 | **Tel. 03338 – 33875–13**

britta.euler@gemeinsam.ekbo.de

Diakonin Susanne Kirchbaum

Kirchplatz 6 | Tel. 0179 – 673 44 30

susanne.kirchbaum@gemeinsam.ekbo.de

Jugendwartin Victoria Ebert

Tel. + WhatsApp 0157 – 735 842 58

v.ebert@kirche-barnim.de

Gemeindekirchenrat Bernau

Vorsitzender Stefan Loose

stefan.loose@gmx.net

Ev. Kindertagesstätte Marienkäfer

16321 Bernau | August-Bebel-Straße 15

Tel. 03338 – 22 38

Leiter Marco Giese

marienkaeferbernaue@gmail.com

Kitaverwaltung in Eberswalde:

Tel. 03334 – 20 59 35 oder 20 59 33

Friedhofsverwaltung

16321 Bernau | Jahnstraße 24

Tel. 03338 – 56 62 | Fax. 03338 – 75 30 645

Frau Reinke (Friedhofsverwalterin)

Frau Wegener (Sachbearbeiterin)

Neu: info@fv-bernaue.de

Frau Braun (Finanzbuchhalterin)

Tel. 03338 – 33875–17

Eine-Welt-Laden

16321 Bernau | Marktplatz 3, Hinterhaus

Tel. 03338 – 90 39 901

(während der Öffnungszeiten),

Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag,

10–18 Uhr, Samstag, 10–12 Uhr

Kontoverbindung

für Kirchgeldzahlungen und Spenden

Empfänger: Ev. KKV Eberswalde

Evangelische Bank

IBAN DE48 5206 0410 0003 9017 42

BIC GENODEF1EK1

Code: Kirchgeld Bernau

(oder Spende KG Bernau

+ konkreter Spendenzweck)

47. BARNIMER ADVENTS- UND WEIHNACHTSMUSIK DES POSAUNENDIENSTES



„MACHT DER HOFFNUNG“

EIN MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

SONNTAG, 08.12.2024 | 17 UHR

ST. MARIENKIRCHE BERNAU

Leitung:

Kirchenmusikdirektorin Britta Euler, Bernau
Landesposaunenwart Christian Syperek, Berlin

Liturgen:

Pfarrer Christoph Brust, Biesenthal
Pfarrerin Konstanze Werstat, Bernau

Bläserinnen und Bläser aus der Region

Eintritt frei!

Informationen unter:
posaundienst-ekbo.de



EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Posaundienst